

Gewässerschutzberatung im Maßnahmenraum „Bad Wildungen - Edertal - Bad Zwesten - Balhorn - Martinhagen“ zur Umsetzung der WRRL in Hessen

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel



N_{\min} -Werte in „Bad Wildungen - Edertal - Bad Zwesten - Balhorn - Martinhagen“ und den WSGen für das Frühjahr 2023

Im Rahmen der Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Maßnahmenraum „Bad Wildungen - Edertal - Bad Zwesten - Balhorn - Martinhagen“ wurden aktuell auf insgesamt 151 N_{\min} -Dauerbeobachtungsflächen des WRRL-Projektes und den Wasserschutzgebieten (ohne WSG „Großer Brunnen“) der N_{\min} -Vorrat zu Vegetationsbeginn 2023 ermittelt.

N_{\min} -Wert über alle Früchte (151 Flächen) gemittelt: 24 kg N/ha

(Stand: 08.03.2023)

Fruchtart (n=Anzahl Flächen)	N_{\min} -Gehalte (kg N/ha)			
	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe
Körnerraps (n= 17)	8	7	7	22
Silomais (n= 3)	8	5	4	17
Zuckerrüben (n= 2 !)	5,5	6,5	5,5	17,5
Triticale (n= 12)	8	7,5	9	24,5
Wintergerste (n= 32)	9	6	5	20
Winterroggen (n= 5)	7,5	10,5	10	28
Sommergerste (n= 2 !)	9,5	7	6	22,5
Feldgras (n= 3)	5	4	1	10
Kleegras (n= 4)	6,5	3	1,5	11
Weizen 13 % RP (n= 61)	10,5	8,5	11	30
➤ nach Ackerbohnen (n= 2 !)	11,5	12	37	60,5
➤ nach Getreide (n= 21)	9	7	10	26
➤ nach Raps (n= 18)	12	10,5	8,5	31
➤ nach Silomais (n= 19)	12	10	12	34

Früchte mit nur geringer Stichprobenanzahl sind mit einem „!“ im Feld Anzahl gekennzeichnet und können nicht für eine allgemeingültige Empfehlung verwendet werden!!

Weitere Kulturen werden aufgrund eines zu geringen Stichprobenumfangs nicht aufgeführt.